

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1912**

374 (13.8.1912) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Gesamt-Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 3 Füllungs-Notationsmaschinen.

Expedition: Mittel- und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Nr. 374.

Karlsruhe, Dienstag den 13. August 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Vom Tage.

Jugendgerichtstag.

no. Karlsruhe, 13. Aug. In der Zeit vom 10. bis 12. Oktober d. Js. findet in Frankfurt a. M. der dritte deutsche Jugendgerichtstag statt, auf dem die badische Regierung offiziell vertreten sein wird.

Parlamentsoffiziere.

M.p. Berlin, 12. Aug. Zwei durch ihre Tätigkeit im Parlament sehr bekannte und verdiente Offiziere, Generalleutnant v. Waack, der Direktor des Zentral-Departements im Kriegsministerium, und Viceadmiral v. Capelle, der Direktor des Verwaltungsdepartements im Reichs-Marineamt, stehen demnächst zur Beförderung zum General d. Inf. und zum Admiral, beide beziehen in ihrer Dienststellung ein Gehalt von 13 554 Mark und eine Dienstzulage von 4500 Mark.

Zur Panamakanal-Frage.

— Newyork, 13. Aug. Die Bestimmung der Panamakanalbill, daß Schiffe der amerikanischen Eisenbahngesellschaften von der Benutzung des Panamakanals ausgeschlossen sein sollen, ruft die Kritik der Eisenbahnmänner hervor.

Lebensspieler.

o Karlsruhe, 13. August. Der seit vorigen Donnerstag aus Berlin verschwundene Rechtsanwalt Bredered, über dessen Flucht wir schon im heutigen Mittagsblatt berichteten, findet wenig gnädige Richter. Er war eine zu rücksichtslose Natur, zu unbekümmert in der Wahl der Mittel, die ihm sowohl in seiner Tätigkeit als Verteidiger billig waren, als auch im Kampfe für die politischen Ideale des Konjunkturalismus, dem er sich seit einigen Jahren (er war sogar einmal als konfessioneller Kandidat) mit großer Leidenschaft widmete.

So brach, um nur in der jüngsten Vergangenheit zu bleiben, ganz unerwartet der verschwundene Rechtsanwalt Haillant zusammen, so Justizrat Rummel, so Justizrat Michaelis, so jetzt Rechtsanwalt Bredered. Nicht immer ist es das Spiel, das die Stürzenden in seinem Netz zu Boden reißt, nachdem sich der eine fast, der andere ganz ein Menschenalter lang des größten Ansehens der Öffentlichkeit erfreut haben, aber eine Leidenschaft ist es in den meisten Fällen doch, der sie erliegen, daß sie so oder so Lebensspieler sind, das ist es fast immer, was ihnen den Untergang bereitet.

Weiteren Kreisen sind die Schwierigkeiten, mit denen Bredered zu kämpfen hatte, bekannt geworden durch die Vorgänge, die sich an das Geständnis des Defraudanten Haas trüpfen, und durch die in der „Bad. Presse“ seinerzeit mitgeteilte Konkursanzeige wegen einer unbezahlten Wechselforderung von wenigen hundert Mark. Inzwischen sind neue Wechselforderungen eingelaufen, die, wie verlautet,

fahrt begünstigt werden würde. Der Ausschluß der amerikanischen Bahngesellschaften würde die Canadian-Pacific-Bahn in die Lage versetzen, den Kanal zu benutzen und die Interessen der kanadischen Häfen zu Ungunsten der amerikanischen zu fördern.

Der Vizepräsident der Pacific Mail Steamship Co., die von der Southern Pacific-Bahn kontrolliert wird, teilt mit, die Gesellschaft werde durch die Bill gezwungen werden, den Plan einer Schiffsfahrtslinie von Newyork nach Wien und einer anderen von Newyork nach der Westküste Südamerikas fallen zu lassen. Er betont, daß nur durch Kapital, das direkt oder indirekt mit den Eisenbahnen zusammenhänge, eine amerikanische Handelsflotte geschaffen werden könne. Die Newyorker Zeitungen fahren fort, die Bill zu bekämpfen.

Badische Chronik.

Δ Ettlingen, 13. Aug. Gestern nachmittag in den ersten Stunden verlagte plötzlich die Wasserleitung — das Wasser blieb aus, was natürlich verschiedentlich unangenehm berührte. Man konnte sich eben nicht denken, daß eine Wasserleitung die Ursache sein könnte, zumal ja in den letzten Wochen mehr wie genug Wasser geflossen war. Es stellte sich nun heraus, daß in der Hauptleitung von den Quellen im Moosalbthal ein Luftventil herausgebrochen war und dadurch ein großer Wasserverlust entstand. Der Schaden war bald wieder gut gemacht und nach kurzer Zeit trat die Wasserleitung wieder in Tätigkeit.

— Heidelberg, 12. August. Die Ausgrabungen aus dem Ludwigswald wurden heute fortgesetzt. Der eine Säulenschaft wurde aus der Tiefe gewonnen. Wie das „H. Tglb.“ hört, soll von einer umfassenden Ausgrabung Abstand genommen werden.

— Wiesloch (A. Heidelberg), 13. Aug. In vergangener Nacht ereignete sich zwischen dem Bergwerk und Zementwerk ein Autounfall. Vier Substanten aus Mannheim unternahm eine Fahrt nach Heidelberg in etwas angeheiteter Stimmung. Der Chauffeur verlor die Steuerung, so daß sich das Auto auf der Landstraße im Zickzackkurve bewegte. Dabei soll die Achse des Wagens, der sich auf die Seite neigte, gebrochen sein, wobei ein Teilnehmer der nächsten Fahrt herausgeschleudert wurde und einen Schlüsselbeinbruch erlitt. Die übrigen Kommilitonen kamen mit einigen Hautabschürfungen und dem Schrecken davon.

— Mittersdorf (A. Raftatt), 12. Aug. Der anhaltende Regen hält den Wasserstand des Rheins seit längerer Zeit hoch. Die ausgehobenen Niederstühle der letzten Tage aber haben ihn ganz bedeutend anschwellen lassen, so daß die Hochwasserfahrgefahr unmittelbar nahegerückt ist. Der höchste Pegelstand betrug gestern früh 5,51 Meter. Es fehlen also nur noch 49 Zentimeter und die Straße Mittersdorf-Selz steht wieder unter Wasser. Ein ganz bedeutender Teil des Inselgeländes und die tiefer gelegenen Felder stehen unter Wasser. Die Inseln hatten außergewöhnlich schönen Graswuchs aufzuweisen, der nun wieder verdorben und zum Verfall unbrauchbar geworden ist.

+ Bischoffingen (A. Briesach), 13. Aug. Hier feierte der Gesangsverein Sängerringe Rotweil sein 50 jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem 16. Sängertag und dem 20 jährigen Stiftungsfest der Kaiserlicher Sängerrunde. Herr Bürgermeister Landerer, Vorstand des Gesangsvereins Rotweil, ließ die Ehrenglieder willkommen. Herr Oberlehrer Bill, Dirigent des Vereins, hielt die Festrede, worin er die Entwicklung der Jubilare schilderte. Erwähnenswert ist, daß der

Gesangsverein Rotweil in 49 Jahren nur drei Vorstände hatte, und zwar Vater, Sohn und Enkel.

§ Grunern (A. Staufen), 12. Aug. Herr Pfarrer Peter Erche hier ist gestern abend im Alter von 71 Jahren gestorben. Eine schleichende Krankheit hat den nunmehr Heimgegangenen lange ans Krankenlager gefesselt. Durch den Todesfall hat unser Ort einen herben Verlust erlitten.

Nachträgliches vom Kreisturnfest in Freiburg.

Die Turngemeinde Darglanden beteiligte sich bei dem am vorletzten Sonntag in Freiburg stattgefundenen Kreisturnfest und errang dabei unter der bewährten Leitung ihres Turnwarts, Herrn Hermann Weber, eine Ehren-Aktende erster Klasse mit Kranz und Schleife. Der Verein bleibt somit in der ersten Turnklasse. Ferner erhielt der Turner Kutterer Rudolf, ein derzeitiger Telegraphist beim Telegraphen-Bataillon Karlsruhe, beim Einzel-Wettturnen im Sechsstampf einen Kranz mit Schleife.

o Ringsheim, 13. Aug. Der Turnverein Ringsheim erhielt auf dem Kreisturnfest in Freiburg in der dritten Abteilung einen Preis erster Klasse.

# Freiburg, 13. Aug. Gegenüber falschen Gerüchten über die Unfälle beim Einzelwettturnen anlässlich des oberherrnischen Kreisturnfestes sei festgestellt, daß nur drei nennenswerte Verletzungen vorkamen: eine Knieverstauchung, eine Kopfverletzung und ein Unterschenkelbruch. Die von den zwei zuerst genannten Verletzungen betroffenen Turner konnten nach dem Verband in der Klinik wieder entlassen werden, und nur das Mitglied des Straßburger Turnvereins, das den Unterschenkelbruch erlitten hat, befindet sich noch in der chirurgischen Klinik. Aber die Heilung nimmt einen normalen Verlauf, so daß auch dieser Turner bald völlig geheilt wird entlassen werden können. Der Großherzog ließ beim Vorstehen des Kreisturnfestes, Herrn Gombenberger, Erkundigung über das Befinden der bei den Wettkämpfen verletzten Turner einziehen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. August.

# Festkommers Rhönitz-Neumanna. Am vergangenen Samstag hatte der R. F. K. (Rhönitz-Neumanna) seine Mitglieder zu einem Festkommers, welcher anlässlich der Vereinigung der beiden Vereine stattfand, in den Saal des Restaurants „Ziegler“ eingeladen. Die Veranstaltung, die sehr gut besucht war, nahm einen schönen und gemühtlichen Verlauf. Als Leiter des Abends fungierte Herr Feistenberger, der um 9 1/2 Uhr den Kommers mit einer kleinen humorvollen Rede eröffnete. Hieran anschließend, setzte Herr Eber den die Gastmählern den Dank der Zuhörer. Stürmischen Beifall löste das Violin-Solo des Herrn Haller aus. Den sämtlichen Herren, die sich um den schönen Verlauf des Abends so verdient gemacht haben, sei an dieser Stelle nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen. Das Familienfest, das am Sonntag, den 11. ds. Mts. stattfinden sollte, wurde des schlechten Wetters wegen verlegt und findet nun am

daß noch andere Existenzen durch ihn dem Ruin entgegengeführt worden sind. Die Sanierungsversuche, die gestern abend von Angehörigen und Verwandten Bredereds unternommen wurden, scheiterten an der Höhe der Summe, die zur Regelung der Schuld notwendig ist.

Sport-Nachrichten.

o Karlsruhe, 13. Aug. Der Karlsruher Fußball-Verein e. V. eröffnet sein kommendes Spieljahr am nächsten Sonntag, den 18. Aug., mit einem Wettspiel gegen die rühmlichst bekannten Stuttgarter Kickers. Der Ausgang des Spiels wird für die Privat-Fußballrunde gewertet und dürfte schon deshalb allgemein interessieren. Erhöht wird dieses Interesse noch durch den Umstand, daß beide Mannschaften in wesentlich veränderter Aufstellung antreten. Das Wettspiel beginnt nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz an der verlängerten Moltkestraße.

x Karlsruhe, 13. Aug. Die 1. Mannschaft des Fußball-Klub Mühlburg e. V. weilt am Sonntag in Offenbach a. M., wo sie gegen den spielstarken F. K. Kickers 1:2 unterlag. Das Spiel, welches bei strömendem Regen stattfand, stand 2 Minuten vor Schluß noch 1:1 unentschieden.

§ Baden-Baden, 13. August. Die französische Beteiligung an dem bevorstehenden Internationalen Meeting wird allem Anschein nach eine sehr beachtenswerte sein. Im Zukunfts-Rennen blieben 6 Franzosen stehen; von diesen hat sich bis jetzt nur Fideio hervorgetan, der im Omnium de Deux Ans Zweiter wurde. Bester bekannt sind die französischen Kandidaten im Badener Stützungspreis. Monf. J. San Niquels 3. br. S. Georgetto gewann den Grand Prix d'Orde, während die anderen Bewerber Qui, Saperlipopette, Vice Versa II zum Teil auch schon erfolgreich liefen und der 44-jähr. Junak des M. Lazard vom Vorjahre her bekannt ist. Von den Kandidaten in den Badener Prinz of Wales Stages ragen Medaillon, Sidre, Calvados III, Junak, Gilles des Rais und Saperlipopette hervor. Für dieses Rennen wurde auch in London höheres Reneged, nämlich für Night Rider gezahlt. In der Saida-Steeple Chase stehen sich 3 deutsche und 5 französische Steepler gegenüber. Für die Hin-

(Neue Meldung.)

hd Berlin, 13. Aug. (Tel.) Gegen den flüchtigen Rechtsanwalt Bredered sind im Laufe des gestrigen Tages bereits sechs Strafanträge erfolgt. Es ist wahrscheinlich,

Sonntag, den 18. August, auf dem Sportplatz an der Rheintalbahn statt.

V Billige Stadtgarten-Konzerte. Im Falle der Fortdauer der gegenwärtigen ungünstigen Witterung wird das für morgen Mittwoch abends 8 Uhr für den Stadtgarten angekündigte sogenannte „billige Konzert“ versuchsweise im großen Festhallaal abgehalten werden.

Neue Bestimmungen über Eisenbestellung. Ueber die Bestellung von Eisenbüchsen sind neue Bestimmungen in die Anweisung für die Postämter vom Reichspostamt aufgenommen worden. Ist eine durch Eisenbüchsen zu bestellende Sendung aus dem Ausland nach einem Ort ohne Postanstalt gerichtet, so wird für die Bestellung oder die Aufforderung zur Abholung der Sendung eine Ergänzungsgebühr erhoben.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Schloß Wilhelmshöhe (b. Kassel), 13. Aug. Zur gestrigen kaiserlichen Abendtafel war Prinz Heinrich XXX. von Preußen geladen. — Heute vormittag hörte der Kaiser den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts und folgte dann einer Einladung des kommandierenden General v. Scheffer-Bohnel zur Tafel.

Le Berlin, 13. Aug. (Privattelegr.) Die russische Regierung forderte unterm 4. August von französischen und englischen Werften Preisangebote ein für die zu vergebenden russischen Kriegsschiffbauten. Die neue baltische Flotte wird nur zu 2/3 in Rußland selbst gebaut.

hd Kiel, 13. Aug. Prinz Heinrich von Preußen, der sich, wie schon gemeldet, als offizieller Vertreter des Kaisers zu den Beisetzungsfeierlichkeiten nach Japan begibt, tritt die Reise am 20. August von Kiel aus an. Die Ausreise erfolgt über Sibirien. Der Prinz fährt nach Kwantung und von dort mit einem deutschen Kriegsschiff nach Japan.

hd Antwerpen, 13. Aug. Die gestrige Ankunft des deutschen Kreuzers „Vittoria Luise“ im hiesigen Hafen machte

demis-Handicaps liegen die Gewichte vor, von deren Annahme die Befehle der Feder abhängt.

London, 13. Aug. Im Celtic-Park in Glasgow (Schottland) traf der Münchener Hanns Braun in Gegenwart einer riesigen Zuschauermenge neuerlich mit seinen beiden amerikanischen Rivalen Sheppard und Meredith in einem 804 Meter-Rennen (halbe englische Meile) zusammen. Sheppard führte sofort, mußte aber die Führung nach 400 Metern an den vordringenden Braun abgeben, der jedoch bereits 250 Meter vor dem Ziel den heftigen Angriffen Sheppards wieder weichen mußte.

Vermischtes.

hd Kornau (Nied.-Sterr.), 13. Aug. (Tel.) In der Zwangsanstalt verabredeten mehrere Jüglinge, zwei ihnen unbenommene Kameraden zu töten. Durch das Los wurde entschieden, wer die Tat ausführen sollte. Gestern nacht wurde eines der Opfer im Schlafe überfallen, gewürgt und mit einem zugespitzten Rößelstiel sehr schwer verletzt. Es wurden ihm 17 schwere Verletzungen beigebracht.

Blagoweschtschensk, 12. Aug. (Tel.) An der Stelle, wo der Fluß Seja die Amurbahn kreuzt, wurde am heutigen Geburtsfeste des Großfürsten-Thronfolgers Alexei der Grundstein zu der neuen Stadt Alexejewsk gelegt.

hd Newyork, 13. Aug. (Tel.) Gestern fand im Zuchthaus Sing Sing die Hinrichtung von sieben Mördern statt, 6 Italiener und 1 Negler. Die Angelegenheit ruft hier das größte Aufsehen hervor. Frauen hervorragender Senatoren veröffentlichten einen entristeten Protest gegen die Todesstrafe. (Berl. Morgenpost.)

einen vorzüglichen Eindruck. Die anwesende Volksmenge begrüßte die deutschen Matrosen mit begeisterten Hochrufen. P.O. Paris, 13. Aug. (Privattelegr.) Nach einer Meldung der „France militaire“ hat die spanische Regierung beschlossen, zur Verstärkung ihrer Armee acht neue Armeekorps zu bilden. Die Hälfte dieser Korps sollen an der französischen Grenze stationiert werden.

hd Belgrad, 13. Aug. Aus dem Nachlaß des ermordeten Königs Alexander von Serbien sind Aktien im Werte von über einer Million spurlos verschwunden. Da die Aktien auf den Namen des Königs lauten, hofft der Nachlassvertreter mit Hilfe der Behörden den Dieben auf die Spur zu kommen. (L.A.)

Taschkent (Russisch-Asien), 13. Aug. Gestern früh haben die Verhandlungen gegen 228 Unteroffiziere und Soldaten begonnen, die sich an den seinerzeit gemeldeten meuterischen Vorgängen im hiesigen Sappenlager beteiligten und mehrere ihnen entgegnetretende Offiziere niedermegelteten.

Toronto (Kanada), 13. Aug. In einem Leitartikel mit der Überschrift: „Keine britische Einmischung!“ wendet sich der Liberale „Toronto Globe“ gegen die geplante Agitationsreise des Ministers Churchill in Kanada. Das Blatt erklärt, Kanada müsse seine Verteidigungspolitik zur See selbst regeln und, wenn ein direkter oder indirekter Druck Englands der entscheidende Faktor würde, so würde das nur üble Folgen haben.

Zur Reise Poincarés nach Rußland.

Paris, 13. August. Als Resultat der Besprechungen zwischen dem Ministerpräsidenten Poincaré und dem Minister des Aeußern, Sazonow, wird mitgeteilt, daß ein Abkommen mit Frankreich und Rußland über die chinesische Anleihe erzielt worden ist. Rußland vertrat bisher den von Frankreich nicht geteilten Standpunkt, daß die Verwertung und Kontrolle der Anleihe durch das Konsortium der sechs Großmächte mit der besonderen privilegierten Stellung Rußlands in China nicht in Widerspruch stehen dürfe.

P.O. Paris, 13. Aug. (Privattelegr.) Nach Blättermeldungen aus St. Petersburg hat sich Poincaré formell geweiht, Erklärungen irgend welcher Art und Weise zu machen und er hat sich auch nicht von den Journalisten interviewen lassen. Diese Haltung Poincarés ist sehr verständlich, da augenblicklich alle Besprechungen, die zwischen ihm und den russischen Ministern stattfinden, vorbereitender Natur sind. Gestern hat eine Unterredung zwischen Poincaré und Sazonow stattgefunden, der zum größten Teil auch Tswolsti bewohnte. Diese Unterredung hat zwei Stunden gedauert. Man betrachtet sie als von großer Bedeutung für die Abfassung des Textes der offiziellen Erklärung, die in den nächsten Tagen erwartet wird.

Petersburg, 13. Aug. Dem „Echo de Paris“ wird von hier berichtet, daß Ministerpräsident Sazonow erklärt habe, es sei ihm wegen seiner Beschäftigung und wegen der nahe bevorstehenden Wahlen zur Duma vollständig unmöglich, in diesem Jahre nach Paris zu kommen.

Don der französischen Flotte. P.O. Marseille, 13. Aug. (Privattelegr.) Im Mitteländischen Meere haben während der letzten Nächte Uebungen der französischen Kriegsschiffe stattgefunden, mit denen auch gleichzeitig Landungsmanöver verbunden waren. Infolge des schlechten Wetters war dies aber mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Eine Barkasse kippte bei einem Landungsversuche um, und zwei Feldgeschütze fielen in das Meer, wo sie sich noch befinden. Bei den Manövern wurde ein Obermaat und ein Matrose von dem Panzer „Democrat“ an einem Punkte der Küste zu Beobachtungen aufgestellt, um dort bis zur Ablösung zu verweilen. Als das Geschwader in den Hafen von Marseille einfuhr, bemerkte man erst die Abwesenheit der beiden Soldaten, die man vollständig vermissen hatte. Glücklicherweise hatten die beiden Matrosen etwas Proviant bei sich, sonst wären sie unbedingt verhungert.

Die Murnhen in Mexiko.

Newyork, 12. Aug. Nach einem Telegramm aus Mexiko wurde bei einem Angriff, den gestern Zapatisten

Unfälle.

Höchst a. M., 13. Aug. (Tel.) In dem benachbarten Eichborn hat gestern ein 13jähriger Junge sein zweijähriges Schwesterchen erschossen. Die Kinder saßen am Mittagstisch. Während die Mutter in der Küche hantierte, spielte der Junge mit einem Terzerol. Die Waffe entlud sich und das Kind wurde von der Kugel in den Hals getroffen. Der Tod trat sofort ein.

Biarriz, 13. Aug. (Tel.) Hier brach das Glasdach einer Halle des Kaffees, in welcher zwei Arbeiter mit Reparaturen beschäftigt waren, ein. Beide Arbeiter stürzten aus 12 Meter Höhe auf den Mosaikboden. Der eine war sofort tot, der andere ist schwer verwundet. Zufällig befand sich in diesem Augenblick kein Mensch in der Halle. Nur der Diener Kostand kam gerade des Wegs und einer der Arbeiter stürzte direkt zu seinen Füßen.

PC. Montreal, 13. Aug. (Privattelegr.) Der auf dem Wege von Montreal nach Liverpool befindliche Dampfer „Corfita“ hat einen Eisberg leicht gestreift und ist hierdurch beschädigt worden. Die Dampfer „Late Champlain“ und „Scandinavian“ sind zur Hilfeleistung des beschädigten Dampfers abgegangen. An Bord der „Corfita“ befinden sich 200 Passagiere.

Ein neues Grubenunglück. Dortmund, 13. Aug. (Tel.) Auf dem Eisen- und Stahlwerk Hoech wurden heute Arbeiter an einer Schladenhalle verschüttet. Es geht das Gerücht, daß mehr als zehn Personen getötet worden seien. Von dem Werk war eine Bestätigung noch nicht zu erhalten.

Dortmund, 13. Aug. (Tel.) Zu dem Unglück wird weiter gemeldet: Heute früh wurden etwa 26 Arbeiter der Maschinenfirma Doh u. Co. an einer Schladenhalle verschüttet. Bisher wurden fünf Tote geborgen.

Dortmund, 13. Aug. (Tel.) Das Unglück ereignete sich auf der Schladenhalle der Eisen- und Stahlwerke Hoech gehörenden Zeche „Kaiserstuhl 2“; es geschah demzufolge infolge der Explosion von Gasen. Ein Teil der Halde stürzte zusammen. Es konnten sich nur drei oder vier Mann retten. Neun Mann wurden getötet und drei schwer verletzt geborgen; letztere Karben sofort nach ihrer Auffindung; einige Tote dürften sich noch unter den Trümmern befinden.

Dortmund, 13. Aug. (Tel.) An der Halde waren zwei Kolonnen mit 22 Arbeitern beschäftigt. Durch die Feuchtigkeit bildeten sich in der glühenden Halde Gase, die zur Explosion kamen; ein Teil der Halde stürzte zusammen. Die Leichen waren total verbrannt. Einige Tote befanden sich noch im Geröll. Wie die Eisen- und Stahlwerke Hoech jetzt mitteilen, sind durch nachträgliche Schlackenmassen 10 Arbeiter getötet worden. Ein Arbeiter erlitt schwere Verletzungen.

Konstantinopel, 13. Aug. (Tel.) In den von dem Erdbeben heimgeleiteten Ortschaften dauern die Erdstöße fort. Die Berge zwischen Ganos und Chera sollen sich gesenkt haben. Es heißt, daß auf dem Berge Tefurdagh sich ein Krater gebildet habe. Unter den Trümmern befinden sich immer noch zahlreiche Leichen. Bis jetzt sind 50 000 Menschen obdachlos. Ein Torpedoboot bringt fortgesetzt Hilfe, die jedoch bei der großen Zahl der Verunglückten nicht ausreicht.

Konstantinopel, 13. Aug. (Tel.) In den von dem Erdbeben heimgeleiteten Ortschaften dauern die Erdstöße fort. Die Berge zwischen Ganos und Chera sollen sich gesenkt haben. Es heißt, daß auf dem Berge Tefurdagh sich ein Krater gebildet habe. Unter den Trümmern befinden sich immer noch zahlreiche Leichen. Bis jetzt sind 50 000 Menschen obdachlos. Ein Torpedoboot bringt fortgesetzt Hilfe, die jedoch bei der großen Zahl der Verunglückten nicht ausreicht.

Konstantinopel, 13. Aug. (Tel.) In den von dem Erdbeben heimgeleiteten Ortschaften dauern die Erdstöße fort. Die Berge zwischen Ganos und Chera sollen sich gesenkt haben. Es heißt, daß auf dem Berge Tefurdagh sich ein Krater gebildet habe. Unter den Trümmern befinden sich immer noch zahlreiche Leichen. Bis jetzt sind 50 000 Menschen obdachlos. Ein Torpedoboot bringt fortgesetzt Hilfe, die jedoch bei der großen Zahl der Verunglückten nicht ausreicht.

in der Nähe von Buauka im Staate Morelos auf einen Personenzug aus der Stadt Mexiko machten, 35 Soldaten und 20 Passagiere getötet. Nur wenige, die im Zuge waren, sind entkommen.

Newyork, 13. Aug. Nach einer Depesche aus Mexiko City haben die Zapatisten die Stadt Tzitanan eigenommen und die ganze Gegend, die aus je hundert Bauern und Stadteinwohnern besteht, im Straßenkampf niedergemacht. Die Zapatisten marschierten von Toluca.

Newyork, 13. Aug. (Privattelegr.) Aufständische haben die Stadt Managua trotz der Warnungen der Vereinigten Staaten an. Nach mehrstündigem Kampf wurden sie zurückgeschlagen.

Die innere Krisis in der Türkei.

Konstantinopel, 13. Aug. Die Beschlüsse des Ministerrats betreffend die Forderungen der Albanesen sind bisher dem Sultan Sanction noch nicht unterbreitet worden, weil die Antworten der Albanesen auf einzelne Abänderungen noch ausstehen.

Konstantinopel, 13. Aug. Der frühere Minister Talaat Bey ist auf Grund eines gegen ihn ergangenen Haftbefehls in Deotia verhaftet worden.

Kriegerische Stimmung in Bulgarien.

Wien, 13. Aug. Das „Neue Wiener Journal“ veröffentlicht Aeußerungen eines Diplomaten über die Stimmung in Bulgarien, in denen aufs bestimmteste erklärt wird, daß die Gerüchte von einer Mobilisierung der Armee jeder Begründung entbehren. Die bulgarische Presse sei allerdings sehr kriegerisch gestimmt, doch bestehe keine Kriegsgefahr. Die Regierung habe den festen Willen, den Frieden auf dem Balkan nicht zu stören.

Die in Sofia wegen der Vorfälle in Kofshana herrschende Erregung scheint auf die offiziellen Kreise in der Türkei Eindruck zu machen. Die Worte versprach, eine unparteiische Untersuchung einzuleiten, die Schuldigen zu bestrafen und die Geschädigten Ersatz zu leisten; die von der Porte nach Kofshana entsandte Kommission ist dort eingetroffen und hat mit der Untersuchung bereits begonnen.

Zum Aufstand in Marokko.

Paris, 13. Aug. Der abgedankte Sultan Mulay Hafid hat dem Mitarbeiter des „Matin“ folgende Gründe für seinen Rücktritt gegeben: „Meine Abreise ist der vollständigste Beweis meiner Unfähigkeit und Offenheit. Ich bleibe nicht, weil ich fühle, daß mein Temperament zweifellos Zwischenfälle verursachen würde und gewißlich sie vermeiden will, alle ich mich zurückziehe. Ich habe den Wunsch und sogar das Bedürfnis, mit Frankreich in gutem Einverständnis zu bleiben. Meine Familie und mein Vermögen befinden sich in Marokko in Frankreichs Händen. Außerhalb aller sonstigen Erwägungen ist es also mein wohlverstandenes Interesse, Frankreichs Freund zu bleiben.“

Zu den Marokkoverträgen.

Paris, 13. Aug. Der „Petit Parisien“ meldet, daß das Abkommen zwischen Frankreich und Spanien in den nächsten Tagen unterzeichnet werden wird. Nur das internationale Statut für die Stadt Tanger, das insbesondere England interessiert, ist noch nicht fertig.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Fr. Bern, Karlsruhe, Karlsruhe. Norddeutscher Lloyd. Angeworben am Montag: „Berlin“ nach Newyork, „Gotha“ in Bahia, „Nord“ in Aden, „Athen“ in Bremen, „Hafen“ in Passiert am Dienstag: „Breslau“ Borkum Riff, „Kronprinzessin Cecilie“ Doner. Abgegangen am Montag: „Blow“ von Bremerhaven; am Dienstag: „Kleist“ von Shanghai.

Schiffsnachrichten der Hamburg-Amerika-Linie.

Vertreter in Karlsruhe: J. B. Roth, Leopoldstr. 4 und 8. Moritz Karlsruherstraße 28. 10. Aug.: „Pennsylvania“ an Newyork; „Wittich“ an Quebec, „Schaumburg“ an Grimsby; „Stegmann“ an Oporto; 11. Aug. „Hamburg“ an Hamburg; Kaiserin Augusta Viktoria an Hamburg, „Blücher“ an Lissabon; „Meteor“ an Merol; „Victoria Luise“ an Bremerberg; König Wilhelm II. ab Cuxhaven; „Präsident Lincoln“ ab Southampton; „Piranga“ an Christiania; „Aspria“ an Tampier.

KÖNIGL. SELTERS aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters (Reg.-Bez. Wiesbaden). Rein natürlich gefüllt unter Staatskontrolle.

halbe verschüttet. Bisher wurden fünf Tote geborgen.

Dortmund, 13. Aug. (Tel.) Das Unglück ereignete sich auf der Schladenhalle der Eisen- und Stahlwerke Hoech gehörenden Zeche „Kaiserstuhl 2“; es geschah demzufolge infolge der Explosion von Gasen. Ein Teil der Halde stürzte zusammen. Es konnten sich nur drei oder vier Mann retten. Neun Mann wurden getötet und drei schwer verletzt geborgen; letztere Karben sofort nach ihrer Auffindung; einige Tote dürften sich noch unter den Trümmern befinden.

Dortmund, 13. Aug. (Tel.) An der Halde waren zwei Kolonnen mit 22 Arbeitern beschäftigt. Durch die Feuchtigkeit bildeten sich in der glühenden Halde Gase, die zur Explosion kamen; ein Teil der Halde stürzte zusammen. Die Leichen waren total verbrannt. Einige Tote befanden sich noch im Geröll. Wie die Eisen- und Stahlwerke Hoech jetzt mitteilen, sind durch nachträgliche Schlackenmassen 10 Arbeiter getötet worden. Ein Arbeiter erlitt schwere Verletzungen.

Zum Erdbeben in der Türkei.

Konstantinopel, 13. Aug. (Tel.) In den von dem Erdbeben heimgeleiteten Ortschaften dauern die Erdstöße fort. Die Berge zwischen Ganos und Chera sollen sich gesenkt haben. Es heißt, daß auf dem Berge Tefurdagh sich ein Krater gebildet habe. Unter den Trümmern befinden sich immer noch zahlreiche Leichen. Bis jetzt sind 50 000 Menschen obdachlos. Ein Torpedoboot bringt fortgesetzt Hilfe, die jedoch bei der großen Zahl der Verunglückten nicht ausreicht.

Humoristisches.

Kleines Mißverständnis. „Ich möchte ein Beefeater essen. Kinner. Hoffentlich dauert das aber keine halbe Stunde.“ „Es kommt ganz darauf an, was Sie für Zähne haben!“

Hervorragend vorteilhaftes Sonder-Angebot!

Fertige Betten

Von Mittwoch, den 14. bis Dienstag, den 20. August

Bewährte Stoffqualitäten und Federn.

Vollständige Größe und Füllung. 18108

Garnitur I Deckbett und 2 Kissen komplett M 18<sup>75</sup>

Garnitur II Deckbett und 2 Kissen komplett M 25<sup>60</sup>

Garnitur III Deckbett und 2 Kissen komplett M 32<sup>80</sup>

Garnitur IV Deckbett und 2 Kissen komplett M 39<sup>00</sup>



Besondere Gelegenheit

Eleg. Stahlrohrbettstelle 18<sup>00</sup> wie Abbildung, mit Patentmatratze . . . Mk.

mit Seegrasmatratze, Keil, Deckbett und Kissen . . . . . 44<sup>00</sup> Mk.

mit Reformmatratze, Keil, Deckbett und Kissen . . . . . 52<sup>40</sup> Mk.

mit Kapokmatratze, Keil, Deckbett und Kissen . . . . . 69<sup>90</sup> Mk.

Während des Sonder-Verkaufs in Betten vom 14. bis 20. August werden auf sämtliche Aussteuerartikel

Hemdentuche, Piqués u. Croisés, Bettsatins, weisse und farb. Damaste, Leinen u. Halbleinen, Handtuchstoffe, Hemdenflanelle, Schurzzeuge, Kleiderbaumwollzeuge, Bettstellen Bett- u. Tischwäsche, Taschentücher, Damenwäsche etc. 10% Rabatt gewährt.

Morgen letzter Rester-Verkaufstag!

W. Boländer

Kaiserstrasse 121.

Wer will ein Probeabonnement auf die 'Badische Presse' zu bestellen. Für den Monat September kostet die 'Bad. Presse' in Karlsruhe täglich 2 mal ins Haus gebracht, mit Trägerlohn nur 75 Pfg. nach auswärts durch die Post bezogen, frei ins Haus gebracht nur 85 Pfg. bei der Post abgeholt nur 60 Pfg.

Die Städt. Brockenammlung Bahnhofstraße 32, Hinterhaus nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten, Obst, Gemüse, Speiseeis, etc. entgegen.

Anfall der Abteilung II des bad. Frauenvereins zur Ausbildung junger Mädchen und Frauen als Pflegerinnen kleiner Kinder von der Geburt an bis in das schulpflichtige Alter. Kurs von fünfmonatlicher Dauer für Mädchen und Frauen mit Volksschulbildung in der Luisenstraße. Beginn 1. September.

Technikum RIESA Elbe Dampfmaschinen, Turbinen, Schiffsmaschinen, Schiffbau, Elektrotechnik für Ingenieure, Techniker, Werkmeister. Kostenlos Programm u. Auskünfte.

Zimmertüren samt Zubehör 7910 Haustüren, Glasabstühle etc. Billing & Zoller, A.-G., für Bau- und Anstaltswesen, Karlsruhe i. B.

Chauffeur gesucht, nüchtern, fleißiger Mann, für Last- und Luxuswagen. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen, und die auf dauernde Stellung sehen, wollen sich unter 13059 an die Expedition der 'Bad. Presse' wenden.

Kompl. Betten spottbillig, bestehend in: Bettstelle, Kopf, Matratze, Deckbett u. Kissen von M. 28.- an zu verl. 927261 Möbelhaus Werner, Schloßplatz 13, Cinn. Karl-Friedrichstr. 14, 2. Stod. 927247

Stellen-Angebote. Brauereibrennerei auf dem Lande sucht zum Eintritt per 1. Oktober tüchtigen, jüngeren Buchhalter

Rout. Vertreter für einen hochrentablen Artikel, welcher bei sämtl. Pferde- u. Fuhrwerksbesitzern, sowie bei der Armeeschon lange gesucht wird, auf allen Plätzen Deutschlands sofort gesucht. Hohe Proviz. Jahresverdienst. Off. u. N. N. 9167 an Rudolf Mosse, München.

Grüßl. Firma sucht eingef. Vertr. a. Vertr. ihrer Spezial- u. pharm. u. Gummibz. Off. u. F. D. M. 285 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 59034

Kaufmännische Lehrstelle. Junger fleißiger Mann aus achtbarer Familie, mit schöner Handschrift und guten Schulzeugnissen, kann in mein Geschäft als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung wird im Laufe gegeben. Nähere Auskunft erteilt Wilhelm Vivell, Manufakturwaren, Kaufmann- und Möbelhaus, 5851a, Wolfshagen, Baden.

Vertreter gef. Dauerwäscher E. Heldt, Frankfurt a. M.

Maurer, tüchtige, finden Beschäftigung im Schlachthaus-Neubau Durlacher-Allee.

Handarbeitslehrerin. Das bad. Frauenverein unterstehende Mil. u. Erziehungsheim Scheibhardt bei Karlsruhe sucht zu baldigem Eintritt gegen guten Gehalt und freie Station eine Gehilfin reiferen Alters und zuverlässigen Charakters, welche die Anfertigung von Handarbeiten zu unterrichten und zu überwachen und auch sonst in der Erziehung mitzuwirken hat. Anmeldungen sind unter Anschlag von Zeugnissen an Frau Geh.-Mitt. Sauer in Karlsruhe, Amalienstr. 39 zu richten. 5782a

Haushälterin. Zu älterem Herrn in H. Amtsstadt wird tüchtige gef. Offerten beliebe man, wenn möglich mit Bild, das zurückgegeben wird, unter Nr. 5911a an die Exp. der 'Bad. Presse' zu richten. 8.1

Mädchen. Ein jung. ehel. Mädchen vom Lande wird für häusl. Arb. auf sofort gesucht. Zu erfragen 927205 Waldhornstr. 48, I. St.

Kleidermacherin für Donnerstag u. Freitag gesucht. Adresse u. Nr. 927227 in der Exp. der 'Bad. Presse' zu erfragen.

Südl. Kocharbeiterin gesucht. Angenehm lachend für Mitte Sept. eine Kocharbeiterin, zur Arbeiterinnen und Lehrmädchen 927231 J. Mühlberger, Damenschneider, Belvorstr. 17, 3. Stod.

Stellen-Gesuche. Unabhängiges Person sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. 927226 Brunnstr. 13, 4. St.

Wohnung zu vermieten. Auf 1. Oktober oder früher ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, Karl-Friedrichstr. 6, 3. Stod., nächst Marktplatz, zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstr. 6, 2. Stod., rechts. 10744

Junger Mann flottes Stenograph u. Maschinenschreiber, der auch Kenntnisse in der Buchführung, sowie im Registratorwesen besitzt, sucht per sofort oder spät. pass. Stelle. Angeb. u. 927152 a. b. Exp. d. 'Bad. Presse' erb. 2.1

Elektromonteur u. Mechaniker, versch. welcher seine Erfahrung nach Karlsruhe verlegen möchte, sucht Stelle bei Fabrik, Brauerei od. Installationsfirma. Offerten unter Nr. 927246 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Besserer Arbeiter sucht als bald dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 927245 an die Expedition der 'Bad. Presse'. 3.1

Miet-Gesuche. Dreizimmerwohnung mit Küche, für Geschäftszweck, part. u. ganz, in zentr. Lage f. 1. Okt. ab. fröh. gesucht. Off. u. Nr. 927189 a. b. Exp. d. 'Bad. Presse'.

Gräulein sucht ein- bis zweizimm. Zimmer. Offert. mit Preis unt. Nr. 927200 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Vermietungen. Gerrenstraße 54 ist der Laden mit anchl. 3 Zimmern, sof. a. verm. R. S. II. St. 927207

Schöne Dreizimmerwohnung in Küche sofort od. ab 1. Okt. wegen Wegzugs zu vermieten. 927210 Vorstraße 16, II. St.

Körnerstr. 27 ist eine schöne vier-Zimmerwohnung mit Balkon u. allem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Zu erfr. parterre. 927212

Waldhornstr. 41 ist eine schöne vier-Zimmerwohnung wegen Verlegung Hof. od. später zu verm. Wdh. Hof. II. Stod. 927213

Mühlburg schöne Dreizimmerwohnung, im II. Stod mit allem Zubehör ist billig auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 74, im III. Stod. 927169

Bulach, vis-à-vis der 'Schäumen Alb', ist eine II. Zweizimmer-Wohnung per Monat 15 Mk. zu vermieten. Näheres Klauenschtr. 18, im I. Laden. 926891

Ein gut möbl. Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sofort od. später zu vermieten. 927209 Säringstr. 60b, 2. Et. hoch.

Auguststr. 9, III. ist ein unmöbl. kleines, großes, helles Zimmer bei einer Dame (2 Personen) auf Wunsch mit Pension sofort zu vermieten. 926907 8.2

Degefeldstraße 15, 3. St., rechts, ist eine schöne, möbl. Manufaktur billig zu vermieten. 927239

Handelskurse, sowie Sprachkurse, billig. Schülerstr. 32, II., r. B26562.14.7

Sommer and Winter gibt es nichts besseres als Dr. Gantner's Seifenpulver Schneekönig das beste Waschmittel der Welt. Alleiner Fabrikant auch der so beliebten Schuhcreme 'Nigrin'. Carl Gantner, Fabrik ehem.-techn. Produkte, Göppingen.

Schwarzwälder Kirchwasser selbstgebrannt, garantiert echt empfiehlt Leo Burtscher in Dittersweier (Baden).

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert reich und billig die Druckererei der 'Bad. Presse'.

Ein neuerbautes Einfamilien-Wohnhaus haben zu verkaufen oder zu vermieten 4350a

Gebrüder Jsemann, Gengenbach.

Herde. Ein Cheviot Spärbild, 1 Sparregulierherd, verschied. Rostatter, wie neu, unter schriftl. Garantie für Brand u. Waden spottbillig zu verkaufen. Herdlofererei Göttschstraße 51, nächst Vorstr. 927238

Schlofferherd billig zu verk. 927245 Kaiser-Allee 141, 3. St.

Gebrauchter Sandwagen, vieräderl., billig zu verkaufen. Nab. 927220 Kornblumenstr. 10.

Wegen Stations-Verlust zu verkaufen: 1. Hannover. Hfr. 23. Kommand.-Pferd, 16jährig, 1,68 m, gel. u. fehlerfrei, gut ger., bis 1. Mai unter Div. M. Deur. auch bei Parade geangene. 2. Rapplute, 11jährig, 1,68 m, Hottu. ausdauernd, leicht zu reiten. 9212a

Wegen dauernde Beschäftigung.

Ein moderner und treuer Reisebegleiter ist das **Oigee-Prismen-Binocle!!**

Es vereinigt neben Billigkeit alle Vorzüge, die man an ein wirklich allererstklassiges Fernglas stellen kann.

Um jeden Kaufhaber vor Anschaffung eines guten Glases von den Vorzügen der Oigee-Prismen-Binocles zu überzeugen, liefern wir jedem solventen Reflektanten **ein Oigee-Prismen-Binocle** ohne jede Kaufverbindlichkeit **8 Tage zur Ansicht.**

Luxor-Extra, 6fache Vergr. Mark 98.—  
do. " " " " 108.—  
Oigee " " " " 130.—  
do. " " " " 140.—

ohne Aufschlag geg. bequeme monatl. Amortisation, bei Barzahlung hohen Kassakonto!!

**Cromer & Schrack, Strassburg 220 i. Els.**

Bei Bedarf in Fahrrädern, Sprechmaschinen, elektr. und Handspielplianos, Orchestrions verlange man **Spezial-Kataloge.**

**Stadtgarten (Billiger Tag!)**

Morgen, Mittwoch, den 14. August 1912, 8 Uhr abends:

**Großes volkstümlich. Konzert**

gegeben von der Kapelle der **Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe.**

Leitung: J. W. Obermaiermeister S. Biese.

**Eintritt:** Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten 10 Pf.  
and. Kartenbesitzer 20 Pf.  
Sonstige Personen 10 Pf.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

NB. Bei ungünstigem Wetter findet dieses Konzert ver- suchsweise im großen Festhalla statt.

**Militärverein Karlsruhe.**

Unter dem Protektorat E. S. des Großherzogs.

Samstag, den 17. August ds. Js., abends 7/9 Uhr im Saale der Restauration zum Palmengarten, Herrenstraße 84a

**Mitglieder-Versammlung.**

**Tagesordnung:**

- Bericht über die vom Verwaltungsrat in Aussicht genommenen Festlichkeiten zum 40jährigen Gründungsfeste am 6. Okt. d. Js. Zu den Festaufstellungen benötigen wir ca. 150 Mitwirkende einchl. 10 Damen. Meldungen hierzu wollen mündlich an der Mitglieder-Versammlung vorgebracht oder schriftlich an den III. Vorstand Herrn W. Lindenlaub, Kürschnermeister, Kaiserstraße, alsbald eingereicht werden.
- Beschlußfassung über einen evtl. in Aussicht zu nehmenden Familienausflug.
- Verschiedene Mitteilungen.

Ferner wollen sich diejenigen Mitglieder, die dem Militärverein Karlsruhe, bezw. einem anderen Verbandsverein und dem Militärverein 25 Jahre angehören, wegen Verleihung der 25jährigen Verbandsmedaille beim Vorstand oder Schriftführer alsbald unter Vorlage des nötigen Ausweises melden.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, den 13. August 1912. 18118.21

**Der Vorstand.**

**Handelskurse**

der **Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Mercur“**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 113. Telefon 2018.

**Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.**

Größtes und ältestes derart. Institut am Platze. 7 Lehrer. — Gegr. 1903. — Prima Referenzen.

**Am 2. September beginnen neue 3-, 4-, 6- und 8-monatliche Kurse.**

Schüleraufnahme 19. August bis Anfang September.

**Damenkurse. Herrenkurse.**

**Unterrichtsfächer:** Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinen-Schreiben (30 erskl. Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.

**Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

**Tages- und Abendkurse.**

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

**die Direktion.**

**Klegante Fracks, Smoking, Gehrock-Anzüge und Theater-Kostüme**

leihen und kaufen Sie am besten bei **Phil. Hirsch, Steinstr. 2.**

Neue holländische **Vollhärige** (Superior pur Milchner) das Beste und Schönste, was es gibt, weitere Sendung heute eingetroffen bei **Gustav Bender, Postleitzant, Rammstr. 5 (5. v. Kaiserstr. u. Bittel).**

Auskunftei **W. F. Krüger,** Karlsruhe, Teleph. 2903, Adlerstr. 40. Auskünfte jeder Art auf alle Plätze der Welt. Schnell, sicher, diskret.

Zur gefälligen Mitteilung **Karl Furrer, Maler,** wohnt 937228 **Fasanenstr. 17, 3. St.**

**Lederstühle**

abgenützte, werden aufgepoliert und sachmännlich aufgearbeitet.

**Guterhaltene Robrtühle**

werden zu Lederstühlen umgearbeitet.

**E. Schütz,** Werkstätte feiner Ledermöbel, Kaiserstraße 227. 93729

**50 Stück Napokmatraken** (bruna la Java Napok Gekspor) sind durch günstigen Abschluss sehr preiswert abzugeben. Lieberaug nach Auswahl. Nicht mit Schundware zu verwechseln. Werden auch einzeln an Privats abzugeben.

Offerten unter Nr. 5910a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.1

Es gibt nur ein wahres Glück: Ein ideales Eheleben zweier gleichgestimmter Seelen.

**Welches Fräulein** gemütsvoll, hübsch, häuslich, mit maderloser Vergangenheit, ohne freud- u. verwandtschaftlichen Anhang, lehnt sich ernstlich nach einem schönen Heim durch Heimat mit Charaktervoll. Beamten (Witwer), Ende 30er? Aufrichtige Zuschriften mit Bild erb. unt. „Mein Wunsch“ M. F. 9505 an **Rudolf Mosse, München.** 5905a

**Achtung für Teilhaber!**

Für großartige Patentsache wird tüchtiger Kaufmann sofort ge- sucht mit 300 A. successive Einlage. Gewinn viele Tausende. Kein Risiko. Gest. Offerten unter Nr. 927283 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**I. Apotheke**

Auf ein neuerbautes, freistehendes, 1/2stöckiges Wohngebäude in mitten eines ca. 8000 qm großen, eingetragenen Geländes, ca. 35—40000 Mark an erster Stelle per 1. Okt. aufzunehmen gesucht. Offert., nur von Selbstgebern, unt. Nr. 927216 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

**Hund entlaufen!**

Ein weißer Spitz auf den Namen Ammi lösend. Abzugeben bei Bahnh. Weimer, Hardtwald beim Exerzierplatz. 927230 Vor Anlauf wird gewarnt!

**Zu kaufen gesucht**

Kleine, leichte **Bollblutstute** mit gefundenem Bein, gut geritten, wird nach den Mandaten zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5907a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Damen-Fahrrad** zu kaufen gesucht, gut erhalt., mit Freilauf. Offert. m. Preisangabe unter Nr. 927285 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Zu verkaufen**

**Gutgehende Wirtschaft** in Durlach an verkehrsreich. Straße wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Schönes Haus, was viel Miete einbringt, mit schönen Lichtanlagen, groß. Garten mit Kegelbahn, angehaute Kuhställe. Jede Woche Schlachttag für einen Metzger sehr geeignet, da in dem Stabteil keine Metzgerei vorhanden ist. Zu erf. unt. Nr. 927202 in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Mineralwasserfabrik zu verkaufen.**

In Karlsruhe ist eine seit 15 Jahren bestehende gut rentierende **Mineralwasserfabrik** evtl. mit Haus wegen anderem Unternehmen zu verkaufen. Sehr gute Existenz wird nachgewiesen. Rötiges Kapital 10.000.—. Nichtfachmann wird eingelernt. Näheres durch **Büro Aorusand, Karlsruhe i. B.**

**Glasabschlüsse, Flügeltüren, Fenster,** gr. Anzahl zu verkaufen. **Ambau Museum, Karlsruhe, Kaiserstraße 90.**

**Sür tücht., selbständ. Bäcker** durchaus gute, reelle Existenz!

Zu ein. d. reichst. u. schönst. Ort d. Bad. ca. 3600 Einwohn., a. Bahnst. (Sauptlin.), bebaut, wach. Anbaur., Agr., Spoth. u. Großbrauer. (ein. Gemeindegemein.) ist vorzügl. gut., altbekannt., besteneicht.

**Brot- u. Feinbäckerei** mit Kolonialw.- u. Drogenhandlung sehr günst. u. preisw. unvermeidl. Wegs. halb. jof. zu vert. Sehr schön., massiv. Doppelt. i. tabell. Zuit., Tab., 2 Schauf., gr. Hof. 9 Jim. u. all. Subst., Hell. Stall. sehr. Bed. u. j. w. Tagl. 20—25 Bruch. Bed. 25—30 Bstfbr. 1—2 mal Brot, sehr viel Bstz. Mürb., Such. etc. Beste Preise! Nur Bar. verkauf! Corr. Ami. i. Kolonialw. Preis i. Anwei. einchl. sämtl. Einrichtg. 26.000 M. Anzahlung 6—7000 M. Fleisch. Bäderst. u. d. ernh. nach reell. Geschäft lach. viel. i. unbedat. sich. Größt. Mh. erfahre. nur ernh. Geschäft durch ihre Offert. unt. Nr. 927197 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Grabdenkmalgeschäft** am Haupteingang des Friedhofes in Karlsruhe gelegen, ist um die Hälfte des Denkmalswertes zu verkaufen. Evtl. werden die Denkmaler als Kommissionslager, auch nach auswärtig, auch einzeln, abgegeben.

Offerten unter Nr. 13105 bef. die Exped. der „Bad. Presse“ 6.1

**Billenhaus** in Heidelberg-Neuenheim, 8 Jim., 3 Man. u. alles Zubehör, auf 1. Okt. zu verkaufen evtl. auch zu vermieten. 13085.3.1 **Zu erfragen Karlsruhe, Bismarckstraße 12b.**

**Im Lagerhaus Philippstr. Nr. 19** sind folgende gebrauchte Möbel billig zu verkaufen: 2 Diwan, 12 Betten, 1 Waschkommode, 1 Schlafzimmereinrichtung, 1 großer Ausziehtisch (sehr schön), 1 Gaieloungue, 1 Sportwagen, 1 Küchenstuhl, 1 Kommode, 1 Schrank, 1 Stollverdrautomat mit 4 Einrollen, diverse Bilder, darunter schöne Oelgemälde und sonst verschiedenes. 12858.3.3

**Peugeot-Wagen** 4 Zyl., 12/16 PS., 5 Sitzpl. auch als Taximeter oder Transportwagen zu verwenden, tabellos funktionierend, billig, evtl. gegen **Verkauf der Nähmaschinen** zu verkaufen. 5901a.8.1 **Fabrar, Jos. Hornecker,** Haus Straßburg i. Ost., Langstraße 14.

**Schlafzimmer- und Speiszeimereinrichtungen** sowie ein Salon werden um schnell damit zu räumen äußerst billig abgegeben im **Lagerhaus und Möbelhandlung Heh. Karrer,** Philippstraße 19, Tel. Nr. 1659. 18072.2.2

**Schlafzimmer** Nußbaum pol., wenig gebraucht, mit 140 cm großem Spiegel- schrank, wird für 250 Mark abgegeben. 926916.2.2 **Möbelhaus Waldstraße 22** Laden.

**Billig zu verkaufen:** 1 Bettsofa, 1 Kücheneinrichtung, 1 Waschkommode mit Marmor u. Spiegelaufsatz, 1 Waschtisch, 1 Küchenstuhl, 1 Schreibtisch und Küchenstuhl, 1 Buffet, 2 hoch. Betten, kompl., 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Ausziehtisch, circa 50 Stück Stühle in jed. Preislage, 1 Sofa, 1 Diwan, 1 Büfett, 1 Gaieloungue, 1 Kuchenschrank, 1 Gaieloungue, 1 Wabevanne, 1 Reisetoffer u. ver. 13114 **Adolphi-Wilhelmstr. 5. part.**

**Serreifabrad** gute Marke, noch neu, 20 Zoll, mit 1000 Gramm schwerer Gummireifen, sehr bill. zu vert. Auch wird ein altes Fahrrad eingetauscht. Anzufragen jederzeit. 927287.2.1 **Schillerstr. 50, Gartenb., pl.**

Ein bl. Kinderliege- und St. wagen ist für 22 M. zu verkaufen. bereits neu. 927240.2.1 **Wilhelmstraße 79, III.**

Statt besonderer Anzeige.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

**Bernhard Magnus Braun**

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 36 Jahren, versehen mit den heiligen Sakramenten, in die ewige Heimat abzurufen. 13117

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe-Beiertheim, 13. August 1912.

Die Beerdigung findet am Donnerstag vormittag 7/11 Uhr vom Trauerhaus Breitestr. 44 statt.

**Danksagung.**

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters u. Urgroßvaters

**Wolfgang Ebersberger**

in so reichem Maße bewiesene wohlthuende Teilnahme sagen wir innigsten Dank. 13107

**Familie Robert Rees, Familie Freudenberg.**

Karlsruhe, den 12. August 1912.

**Danksagung.**

Für die zahlreichen Beweise wohlthuerer Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, zuteil wurden, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus. B27216

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Auguste Heintz, geb. Müller, Alice Heintz, Gertrud Heintz.**

**Dankfagung.**

Für die anfrichtige Teilnahme und die überaus zahlreichen Blumenpenden bei dem Heimgang meines lieben Mannes

**Wilhelm Karrer**

Ich spreche ich hiermit meinen warmsten Dank aus. Ganz besonders danke ich dem Herrn Viktor Meier für seine tröstlichen Worte, sowie seinen Herren Vorgesetzten Marktstahler & Barth und Profurst Herrn Meier; Dank auch dem Gesangsverein Badenia für den erhebenden Gesang, sowie seinen Mitarbeitern. 927201

Die trauernde Gattin:

**Luike Karrer.**

Karlsruhe, den 12. August 1912.

**Kleidermacherin** empfiehlt sich für die einfache Damen- u. Kinderklederei, in u. außer dem Hause. 927208 **Köh. Werderstr. 77, 2. St., Itz.**

**Kaufe** 927217

fortwährend getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, sowie ganze Haushaltungen. Zahl sehr gute Preise. Komme ins Haus. **Sal. Gutmann, Bähringerstr. 23.**

**Bündelholz,** trocken, große Bündel, 50 Bund . . . 5.50 M., 100 . . . 10.—

**Brikets Union** per Zentner . . . 1.10 M., 8 Stück . . . 10 Pf.

**Holzhandlung Joh. Kotterer,** 6.8 **Marienstraße 60.** 12966 **Telephon 3222.**

**Spezial-Abteilung für Trauer!**

Denkbar größte Auswahl in **Trauerkleidern** mit und ohne Crêpe,

**Blousen, Kostümröcke, Unterröcke u. Morgenröcke, Trauerhülle u. Crêpe-Schleier.**

Allerschnellste Bedienung; Ablieferung prompt.

**E. Neu Nachf.**

Teleph. 425. **Teleph. 425.**

Größtes Spezialhaus am Platze. 9705\*

**Salon-Garnitur,** 1 Sofa, 4 Fauteuils, gut erhalten, billig zu verkaufen. 927239.2.1 **Kaiserstraße 3. 4. Etod.**

**Billig zu verkaufen:** gute Bettstelle, Stoff neu bez., neue Obermatratze, Wolfer 26 A, fast neue eiserne Bettstelle, neue Obermatratze 12 A. 927224 **Kreuzstraße 25, Hof, rechts.**

**Gutes Bett,** poliert, hob., oder ohne Federbett bill. zu vert. **Schillerstr. 50, Gartenb., pl.**

**Hund-Berkauf.** Doberman, 1 Jahr alt, umständlicher billig abzugeben. 927082 **Augustenstraße 67, II. Et., l.**